

## Verschiedenes

Ich benutze sichere Schulwege und überquere Straßen an gesicherten Überwegen.

Unfälle auf dem Schulgelände oder Schulweg melde ich umgehend im Sekretariat.

Das Schulgelände darf ich während meiner Unterrichtszeit nur mit Genehmigung einer Lehrerin/eines Lehrers verlassen.

Fundsachen gebe ich beim Hausmeister ab.

## Verstöße gegen die Hausordnung

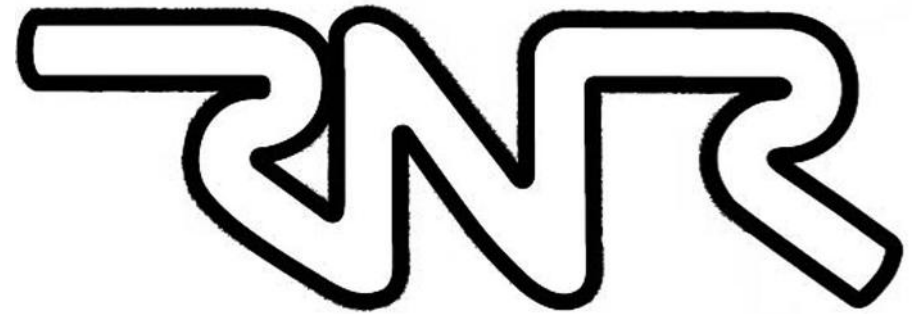
Mir ist bewusst, dass je nach Verstoß gegen die Hausordnung folgende Konsequenzen auf mich zukommen:

- Pädagogische Maßnahmen
- Inner- und außerschulische Hilfs- und Fördermaßnahmen
- Einträge ins Klassentagebuch
- Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach dem § 90 des Schulgesetzes

Weinstadt, \_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Weinstadt, \_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten

## Hausordnung der



## Reinhold-Nägele-Realschule Weinstadt

In unserer Schule begegnen sich täglich viele unterschiedliche Menschen:

- **Menschen verschiedener Altersgruppen**
- **Menschen verschiedener Nationalitäten**
- **Menschen unterschiedlicher Religionen**
- **Menschen mit unterschiedlichen Interessen**

Für unsere Gemeinschaft ist folgendes wichtig:

- **Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht, dem Unterricht ungestört folgen zu können.**
- **Jede Lehrerin und jeder Lehrer hat das Recht, ungestört zu unterrichten.**

Damit dies gelingt, ist es notwendig, dass sich alle an bestimmte Regeln halten. Sie sind in dieser Hausordnung zusammengefasst.

### Ungestörter Unterricht

Der Aufenthaltsraum öffnet an jedem Schultag um 7.00 Uhr.

Meinen Unterrichtsraum darf ich 3 Minuten vor Unterrichtsbeginn betreten. Die Unterrichtszeiten regelt der Stundenplan.

Ich halte mich an die vereinbarten Klassenregeln.

Wenn ich keinen Unterricht habe, auch in Hohlstunden, halte ich mich im Aufenthaltsraum auf.

Ich vermeide Lärm während des Unterrichts.

### Erholsame Pausen

In den Hofpausen halte ich mich auf dem Pausengelände auf.

Ich verhalte mich rücksichtsvoll und achte die seelische und körperliche Gesundheit und auf das Eigentum meiner Mitschüler. So stelle ich mich beispielsweise ruhig und ordentlich beim Pausenverkauf an und warte, bis ich an die Reihe komme.

Bei Problemen wende ich mich an eine Lehrkraft.

### Saubere Schule

Ich gehe schonend mit dem Eigentum und den Einrichtungen der Schule um.

Bemerke ich Beschädigungen, melde ich diese dem Hausmeister.

Ich esse lediglich während der Pausen und möglichst nicht in Räumlichkeiten mit Teppichböden. Kaugummi kaue ich außerhalb des Schulgeländes.

Nach Unterrichtsende achtet der Ordnungsdienst jeder Klasse darauf, dass die Fenster geschlossen und die Lichter ausgeschaltet sind. Er leert den Papiermüll und Gelbe-Tonne-Müll am Ende der Unterrichtswoche in die dafür vorgesehenen Container.

Um die Umwelt zu schützen, trenne ich meinen Müll und entsorge ihn in die dafür vorgesehenen Behälter.

Fahrräder, Roller, Skateboards, Cityroller etc. stelle ich auf den Stellplätzen außerhalb des Schulgebäudes ab. Inliner, Heelys, Skateschuhe etc. nutze ich nur außerhalb des Schulgeländes.

### Sichere und friedliche Arbeitsatmosphäre

Bei meiner Kleidung und Verhaltensweise achte ich darauf, dass ich nicht provozierend, diskriminierend oder einschüchternd auf andere wirke.

Ich trage keine gewaltverherrlichenden, extremistischen oder fremdenfeindlichen Symbole.

Ich bringe nichts auf das Schulgelände mit, das andere oder mich selbst körperlich oder seelisch gefährdet.

Das Mitbringen, das Anbieten und der Genuss von Alkohol oder anderen Rausch- und Suchtmitteln sind auf dem Schulgelände untersagt.

Elektronische Geräte (Handy, MP3-Player, Smartphone, Spielekonsolen, etc.) lasse ich ausgeschaltet, um den Schulalltag nicht zu stören. Mein Handy darf ich nur nach Rücksprache mit einer Lehrkraft benutzen, **ansonsten muss mein Handy abgeschaltet und weggepackt sein.**

Bild- und Tonaufnahmen auf dem Schulgelände muss ich vorher von der Schulleitung genehmigen lassen.

Im Falle eines Brandalarms nutze ich freie Fluchtwege und finde mich am Sammelplatz meiner Klasse ein.

### Schulpflicht

Ich bin verpflichtet, regelmäßig am Unterricht sowie an Schulveranstaltungen, Exkursionen, Ausflügen und Betriebserkundungen der Schule teilzunehmen.

Wenn ich krank bin, müssen mich meine Eltern am ersten Fehltag telefonisch oder per Fax in der Schule entschuldigen. Spätestens am dritten Tag meines Fehlens benötigt meine Klassenlehrerin/mein Klassenlehrer eine schriftliche Entschuldigung eines Erziehungsberechtigten.

Versäume ich als 9er- oder 10er-Schüler eine Unterrichtsstunde mit angekündigter Leistungsfeststellung (KA, GFS, Fip...) benötige ich eine ärztliche Bescheinigung.

Sollte ich in begründeten Ausnahmefällen (Arztbesuch, Bewerbungsgespräch,...) eine Beurlaubung vom Unterricht benötigen, müssen meine Eltern rechtzeitig vorher einen schriftlichen Antrag stellen. Nur in diesem Fall kann mich mein(e) Klassenlehrer(in) einen Tag, die Schulleitung länger, vom Unterricht beurlauben.

Ich kann mich im Krankheitsfall nur mit Einverständnis der Lehrkraft (Laufzettel) vom laufenden Unterricht abmelden.

Den versäumten Lernstoff arbeite ich selbstständig nach. Das Nachschreiben versäumter Klassenarbeiten spreche ich mit der Fachlehrkraft ab.

Kann ich wegen einer Krankheit oder einer Verletzung nicht aktiv am Sportunterricht teilnehmen, so bin ich trotzdem anwesend und gebe eine schriftliche Entschuldigung bei meiner Sportlehrerin/meinem Sportlehrer ab.

Meine Sportlehrerin/mein Sportlehrer kann mich bei Vorlage eines ärztlichen Attests von meiner Anwesenheitspflicht befreien.